

ANFRAGE

des Bundesrates Jenewein
und weiterer Bundesräte
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Polizeieinsätze im Umfeld der Wiener U-Bahnstation Margareten Gürtel

Seit mittlerweile drei Jahren ist die Wiener U-Bahnstation Margareten Gürtel ein Treffpunkt für obdachlose, alkoholkranke und drogensüchtige Personen. Daneben ist diese Station aber auch eine wichtiger Knotenpunkt, da auch zwei Straßenbahnlinien diese Station anfahren und zahlreiche Fahrgäste die Station jeden Tag benutzen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Bundesräte an die Bundesministerin für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es in den Jahren 2011 bis 2014 in einem Radius von 700m der U4-Station Margareten Gürtel? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
2. An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?
3. Wann genau begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?
4. Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?
5. Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?
6. Wenn ja, wie oft und wann?
7. Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht?
8. Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden in den Jahren 2011 bis 2014 registriert? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
9. Wie oft war die Bereitschaftseinheit Wien seit Ihrem Bestehen in einem Radius von 700 m der U-Bahn-Station Margareten Gürtel eingesetzt?

